

Präzisionshub der Superlative



360 Tonnen Probehub einer Offshore-Bohranlage.

Bilder: Markus Oerter

Im rheinischen Erkelenz fand der Probehub einer 360 Tonnen schweren Offshore-Bohranlage statt. Zwei baugleiche Anlagen dieses Typs werden seit September letzten Jahres auf dem Außengelände der Fertigungsstätte montiert. Die Anlagen sind für ein Offshore-Projekt in Indonesien bestimmt und müssen vor der Verschiffung komplett montiert und getestet werden. Der Schwerpunkt lag dabei auf der Überprüfung, ob die Anlagen, die nur über einen zentralen Anschlagpunkt verfügen, beim Anheben mit einem Kran exakt waagrecht hängen. Dies ist wichtig, da die Anlagen später im indonesischen Meer mit einem Schwimmkran zum Einsatzort transportiert werden.

Für den Test wurden ein 600-Tonnen-Raupenkran sowie verschiedene Hilfskrane bei der Montage eingesetzt. Zahlreiche Verantwortliche des Auftraggebers verfolgten gespannt den Probehub. Das Ergebnis war beeindruckend: Mit



einer Abweichung von nicht einmal 0,1 Grad hing die komplexe, 360 Tonnen schwere Anlage wie gefordert waagrecht. Entsprechend erfreut

zeigten sich die für die Konstruktion und Montage beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort.

